

AVERTISSEMENTS.

Herr Mathon ist mit der berühmten vor 15. Jahren in Wien erfundenen und bisher allgemein bewunderten schachspielenden Maschine auf seiner Rückreise von London hier angelangt, und wird sie durch 8 bis 10 Tage des Morgens um 11 Uhr und Nachmittags um 5 Uhr den Liebhabern zeigen. Der Einlaßpreis ist für eine jede Person ein halber Conventions-Pyarter oder 18 Bagen. In dem Gasthause zu dem schwarzen Bock in dem Saale.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu mehrerer Bequemlichkeit binnen Herren Meßfremden, die von Berberische G. Maßle, w. von die Versteigerung Montags den 27ten dieses ihren Anfang nimmt, am Sonntag von 2. bis 5. Uhr Nachmittags in dem Seckenberg'schen Stiftungshaus hinter der schlimmen Mauer zu besehen sñhen.

Sachen die zu verkauffen, so beweg:ats unbeweglich sind, in der Stadt.

5 Stück extra gute Schwartenmägen, sind zu verkauffen.

Eine sehr sñhige Reißschafte wird um billigen Preiß verkaufft; mehrere Nachricht hiervon ist bey uns zu haben.

Bey Peter Wbl auf der Altgäß wird neuer Wein verzapft, die Maas zu 12. kr.

Kumpf und Schleis, aus Böhmen, haben allerley Sorten Bettfedern zu verkauffen, und sind anzutreffen in dem Wrydenhof auf der Zeil.

Das ächte Pringßlin Wasser ist bey Cornelius Jacob Gleya, in der Fahrgäß, der viertel Schoppen a 24. kr., wie auch das englische Corallen Pulver, a 20 kr. die Dessis vor den Scharbock und wackender Zähne, nebst allen Sorten Chocolade zu haben.

Am Judenstall bey dem Schumacher Bergin, ist eine Hauß- und Drehorgel, nebst Clavier, billigen Preyses zu verkauffen.

Ein Cap'oletchen zu 3 Personen, ist nebst Pferdgeschirr zu verkauffen.

Zu verlehnen in der Stadt.

In der Ranneuglisergasse am Eck der Pfarre sen Lit. L. No. 3. sind auf b:vorstehende Ofter- und folgende Messen, einlge schöne tapetirte Zimmer abzugeben.

Ein sicheres Waaren-Lager und haben zwey bequeme Böden, stehen zu verlehnen.

In der Saalgasse bester Lage No. 124. sind im Eingange des Hauses verschiedene verschlossene Kralen, diese und folgende Messen zu verlehnen, sehr dienlich zum Verkauffen, es ist auch Platz zum Packer und kan auf B:gehren Logis dazu gegeben werden.

Personen so allerley suchen.

Es wird eine Retourchaise mit drey oder vier Pferden auf z:ünftigen Montag, Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag, nach

„Am Judenstall bey dem Schumacher Bergin, ist eine Hauß- und Drehorgel, nebst Clavier, billigen Preyses zu verkauffen.“

No. LXXVII.

Samstag ; den 11. September 1784.

Frankfurter Frag- und Anzeigungs-Nachrichten

Welche auf dem St. Leonhards-Kirchhof Lit. Z. No. 48.
wöchentlich zweymal, als Dienstags und Frentags,
ausgegeben werden.

Mit Römisch-Kayserl. Maj. allergnädigstem

P R I V I L E G I O.

Wie auch eines Hochedlen und Hochweisen Magistrats großgünstiger Bewilligung

A V E R T I S S E M E N T S.

Die Gebrüder Enslin von Stuttgart gebürtig, haben die Ehre ein geehrtes Publicum zu benachrichtigen, daß sie bis Montag den 13 Sept. Abend um 4 Uhr im Raumbhose eine Luft-Figur den Mercurium vorstellend, (welchen sie zu Ehren der Kaiserl. Freyen-Reichs-Wahl- und Handels-Stadt Frankfurt am Main verfertigt) nebst noch zwey Ballons, einer von 2 der andre 3 Schu im Durchmesser, werden aufsteigen lassen, diejenige Personen welche dem Experimente beywohnen wollen, bezahlen auf dem ersten Platz einen Gulden, auf dem zweyten 9 Bagen, und auf dem dritten 6 Bagen. Damit aber jeder unserer Söhner die Figur nach Wunsch besehen kan, so wird der Mercurius nebst einer andern Luft-Figur, ein Frauenzimmer vorstellend im Gasthof zum rothen Hause von Montag dem 6 bis den 12ten Sept. von Morgens 8 Uhr bis Abends 9 Uhr zu sehen seyn, woselbst man an der Thüre des Saals vor den Eintritt 12 Kreuzer bezahlt. Diejenige Personen aber welche Billets nehmen haben die Freyheit, mit ihrem Billet die Figuren im rothen Hause zu sehen und dem Experi-